

Container platzieren

Die Container sollen als Lagerraum umfunktioniert werden, der direkt vom Atelier zugänglich ist. Die entsprechenden Fundamente sind längst betoniert. Auf einer Länge von 9 m, öffnen wir die Container, um sie zu einem Raum zu verbinden. Verschieben können wir die Container, indem wir sie mit Stockwinden auf Palmier-Stücke heben und anschliessend mit unseren altbekannten Kettenzügen ziehen. Der „Rote“ wird als erstes an seinen definitiven Platz gerückt.



Die Ausgangslage



Ein Blick unter den roten Container während des Verschiebens, er rollt auf Palmier-Stücken



Mit der Trennscheibe schneidet Sadio die 2mm starken Seiten entlang der Schweissnaht durch



Hier fällt die halbe Länge der Öffnung, das ergibt zum Schluss vier Reststücke



Dem grauen Container, der etwas höher ist, bleibt über der Öffnung ein schmales Band von der Seite bestehen



Die starken Männer von Albadar: Bouba, Omar und Ousmane



Wir ziehen den „Weissen“ immer näher an den „Roten“ heran



Zum Schluss ziehen wir die beiden von der Innenseite noch ganz zusammen



Vie mauert „Weiss“ in der Atelier-Wand ein



Sadio schweisst die Böden auf der Innenseite zusammen



Bei der Verbindung vom Dach übernimmt ein Flacheisen „auf Zug“ das Gewicht der Decke



Container platziert

Äusserlich ist die Veränderung gering, die Container sind nur 20m verschoben worden. Doch sie stehen jetzt auf Fundamenten, sind zu einem Raum miteinander verbunden und von der Halle zugänglich. Ein Lagerraum von 60 m², sicher vor ungeliebten Gästen wie Mäusen und ähnlichem.

Aufschwung in der Küche

Mit Tamara installieren wir rasch in der Küche den Pizzaofen, den sie uns überlassen hat. Ami lernt von ihr Pizzas und Crêpes zubereiten, Produkte die gut ankommen und einmal ein Kassenschlager werden könnten. Wir wollen nichts auslassen, was zum wirtschaftlichen Überleben des Projekts beitragen kann.



Pizzaofen